

Allgemeine Geschäftsbedingungen & Widerrufsrecht

der Künstlerin/digiARTistin

EDDA-Dagmar Fröhlich
Unter den Linden 16
29364 Langlingen

Leistungsumfang: Künstlerische Gestaltung/Programmierung von ARTworks, digitalen ARTworks, Layouts, Designs, Websites

digiART by EDDA Fröhlich: www.digiart.eddanima.net - info@digiart.eddanima.net
clockARTworks JÜREDD: www.clockartworks.eddanima.net - info@clockartworks.eddanima.net

Diese AGB stehen auf oben genannten Websites zum Download/Ausdrucken als pdf-Datei zur Verfügung.

EDDA-Dagmar Fröhlich (Künstlerin / Auftragnehmer), nachfolgend in Kurzform auch „Künstlerin“ genannt, führt die Aufträge und Bestellungen auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) durch. Es gelten die zum Zeitpunkt der Auftraggebung oder Bestellung in ihrem Dienst bereitgehaltenen Bedingungen. Abweichende Regelungen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden (Auftraggeber / Nutzer) wird daher ausdrücklich widersprochen.

Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN - Kaufrechts und zwar auch dann, wenn aus dem Ausland bestellt oder in das Ausland geliefert wird. Erfüllungsort der Leistungen der Künstlerin ist Langlingen, auch bei einer Versendung der Produkte durch sie. Gerichtsstand für alle Ansprüche im Zusammenhang mit dem Auftrag oder der Bestellung des Kunden ist der Erfüllungsort der beiderseitigen Leistungen, für den Celle vereinbart wird. Die Künstlerin ist allerdings berechtigt, auch an dem allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu klagen.

Für den Fall einer gerichtlichen Auseinandersetzung lautet die ladungsfähige Anschrift:
EDDA-Dagmar Fröhlich, Unter den Linden 16, 29364 Langlingen, info@digiart.eddanima.net

Diese Geschäftsbedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

§1 Urheberrecht

Das Urheberrecht für alle ARTworks / Designs / Layouts / Webdesigns liegt ausschließlich bei EDDA-Dagmar Fröhlich.

§2 Vertragsabschluss

2.1 Der Vertrag unter Einschluss dieser AGB zwischen dem Kunden und der Künstlerin kommt dadurch zustande, dass der Kunde das vorgegebene Auftrags- bzw. Bestellformular ausfüllt und es per Mausklick auf „SENDEN“, oder in anderer schriftlicher Form per eMail oder Postweg als bindendes Angebot auf Abschluss eines Vertrages an EDDA-Dagmar Fröhlich schickt.
EDDA-Dagmar Fröhlich nimmt dieses Angebot durch Bestätigung innerhalb angemessener Zeit an.

2.2 EDDA-Dagmar Fröhlich behält sich die Annahme des Angebotes insbesondere für den Fall vor, dass auf den oben genannten Webseiten Schreib-, Druck- oder Rechenfehler enthalten sind, die Grundlage des Angebotes des Kunden geworden sind.

2.3 Falls EDDA-Dagmar Fröhlich trotz vertraglicher Verpflichtung durch ihren Lieferanten nicht mit den bestellten ARTwork-Produkten beliefert wird, ist sie zum Rücktritt berechtigt. In diesem Fall wird der Kunde unverzüglich darüber informiert, dass das bestellte ARTwork-Produkt nicht zur Verfügung steht. Der bereits bezahlte Kaufpreis wird unverzüglich erstattet.

2.4 Angebote der Künstlerin auf ihren Webseiten, in Prospekten, Anzeigen usw. sind - auch bezüglich der Preisangaben - freibleibend und unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich eine verbindliche Zusicherung erfolgt.

2.5 Mitteilungen

Soweit sich die Vertragspartner per elektronischer Post (E-Mail) verständigen, erkennen sie die unbeschränkte Wirksamkeit, der auf diesem Wege übermittelten Willenserklärungen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen an.

Die E-mail muss den Namen und die E-mail-Adresse des Absenders, den Zeitpunkt der Absendung (Datum und Uhrzeit) sowie eine Wiedergabe des Namens des Absenders als Abschluss der Nachricht enthalten.

Eine im Rahmen der vorstehenden Bestimmungen zugegangene E-mail gilt vorbehaltlich eines Gegenbeweises als vom anderen Partner stammend.

Die Verbindlichkeit der E-mail und damit der Textform gilt für alle Erklärungen, die die gewöhnliche Vertragsabwicklung mit sich bringt. Ausgeschlossen ist die Textform dagegen bei einer Kündigung, bei Maßnahmen zur Einleitung oder Durchführung eines Gerichtsverfahrens, sowie Erklärungen, die von einem Vertragspartner ausdrücklich abweichend von dieser Vereinbarung in schriftlicher Form verlangt werden.

§3 Nutzung und verwertung

3.1 Spezifische Nutzungsvoraussetzungen „digitale ARTwork-Produkte für Internet und Computer“

1. Der Kunde erwirbt ein einfaches, nicht übertragbares, vor vollständiger Zahlung der Nutzungsgebühr widerrufliches unbefristetes Recht zur Nutzung des erworbenen ARTwork-Produktes für den persönlichen Gebrauch.

2. Es ist gestattet, das ARTwork-Produkt auf einem Computer bzw. in einer URL zu verwenden; dies schließt die regulären Subdomains und Unterverzeichnisse ein. Soll das ARTwork-Produkt auf einem zweiten Computer bzw. in einer anderen Domain, auch des gleichen Domaininhabers/URL-Besitzer oder Käufers verwendet werden, muss dafür eine separate Nutzungsgebühr entrichtet werden. Innerhalb der Domain, für die die Nutzungsgebühr entrichtet wurde, ist eine Verwendung/Einbindung beliebig oft gestattet

3. Die Quelltextcodes, ARTworks und anderen downloadfähigen Teile dürfen weder weitergeleitet, weiterverkauft noch als Grundlage abgeleiteter Gestaltungen benutzt werden. Auch beim Einbinden in HTML- oder andere Internetseiten dürfen sie nicht verändert werden. Ausnahmen sind Einstellungen von Größe, Transparenz oder ähnlichen Eigenschaften.

4. Ein Entfernen von Urheberrechtshinweisen ist in keiner Art und Weise gestattet und führt zu Schadensersatzforderungen seitens der Künstlerin. In die ARTwork-Produkte eingebaute Links dürfen nicht entfernt oder umgeleitet werden.

5. Die zum kostenlosen Download angebotenen ARTwork-Produkte dürfen weitergeleitet und in jeder Domain zeitlich unbefristet genutzt werden. Die Künstlerin behält sich jedoch ausdrücklich das Recht vor, den mit der Anzeige der ARTwork-Produkte verbundenen Server-Service, ohne Angabe von Gründen, zu verändern oder einzustellen. Eine Garantie zur einwandfreien Funktion wird nicht gegeben. Der Download und die Nutzung der ARTwork-Produkte geschieht auf eigene Gefahr des Nutzers.

3.2 Spezifische Nutzungsvoraussetzungen „digitale ARTworks zur Nutzung in Printmedien“

1. Nutzungsrechte für digitale ARTworks können individuell erworben werden und bedürfen eines schriftlichen Vertrages zwischen der Künstlerin und dem Kunden.

2. Der Kunde erwirbt ein, nicht übertragbares, vor vollständiger Zahlung der Nutzungsgebühr widerrufliches, vertraglich befristetes Recht zur Nutzung der erworbenen ARTworks für den schriftlich festgelegten Gebrauch.

3. Wenn vertraglich nicht anders vereinbart, ist das Entfernen von Urheberrechtshinweisen in keiner Art und Weise gestattet und führt zu Schadensersatzforderungen seitens der Künstlerin.

3.3 Spezifische Nutzungsvoraussetzungen „ARTwork & ARTwork-Prints“

3.3.1. Urhebererklärung

Die Künstlerin versichert, dass sich das Werk (ARTwork) in ihrem alleinigen Eigentum befindet und frei von Rechten Dritter ist. Sie versichert darüber hinaus, dass das Werk eine persönlich geistige Schöpfung und eigenständige Arbeit von ihr ist.

3.3.2. Namensnennung

Bei jeder Nutzung des Werkes ist der Name der Urheberin zu nennen.

3.3.3. Angemessene Vergütung

Für jede Nutzung oder Verwertung des Werkes hat die Künstlerin Anspruch auf angemessene Vergütung (§ 32 UrhG - Urheberrechtsgesetz).

3.3.4. Veröffentlichungen

Sämtliche Abbildungen, Reproduktionen und Publikationen des Werkes bedürfen des Einverständnisses der Künstlerin. Zur Werknutzung überlassene Unterlagen (Dateien, Fotos, Dias, Texte u. a.) dürfen nur mit Einverständnis der auf den Unterlagen genannten Künstlerin und unter Nennung ihres Namens veröffentlicht werden.

3.3.5. Folgerecht/Zugangsrecht

Das Folgerecht (§ 26 UrhG) und das Zugangsrecht (§ 25 UrhG) werden anerkannt. Darüber hinaus besteht die Verpflichtung, soweit zumutbar, der Künstlerin das Werk vorübergehend zur Nutzung (z. B. für Ausstellungen, Retrospektiven usw.) zu überlassen.

3.3.6. Veranstaltungen

Vereinbarungen für Veranstaltungen / Ausstellungen werden gesondert vertraglich geregelt, schließen diese AGB aber mit ein.

3.3.7. Garantie/Wartung/Reparatur

Garantieleistungen der Künstlerin für die künstlerische Gestaltung sind ausgeschlossen, sofern im Vertrag nicht anders vereinbart. Wartungsverpflichtungen werden nicht übernommen, es sei denn, sie werden gesondert vereinbart.

3.3.8. Beabsichtigte Vernichtung durch die Eigentümerin / den Eigentümer

Bei beabsichtigter Vernichtung des Werkes ist die Eigentümerin/der Eigentümer verpflichtet, die Künstlerin vorab zu unterrichten und mit ihr eine einvernehmliche Regelung herbeizuführen, z. B. das Werk kostenfrei zurückzugeben.

3.3.9. Rückgabe des Werkes

Wird das Werk der Nutzerin / dem Nutzer nur vorübergehend überlassen, so ist sie/er verpflichtet, es nach Vertragsende unverzüglich und in einwandfreiem Zustand zurückzugeben.

Eine Verlängerung der Überlassungsfrist bedarf der Einwilligung der Künstlerin. Ein für die Überlassung vereinbartes Honorar erhöht sich in diesem Fall zeitanteilig; der Erhöhungsbetrag wird mit Beginn der Verlängerung fällig.

3.3.10. Aufhebung und Kündigung von Verträgen

Aufhebung und Kündigung von Verträgen bedürfen der schriftlichen Form.

3.3.11. Aufhebung/Kündigung durch die Nutzerin / den Nutzer

Im Falle der Aufhebung/Kündigung durch die Nutzerin / den Nutzer wird ein Honorar für die nicht zur Nutzung übernommene Arbeit fällig; es beträgt mindestens 50 Prozent des vereinbarten Honorars zuzüglich der nachgewiesenen Materialkosten.

3.3.12. Aufhebung/Kündigung durch die Künstlerin

Im Fall der Aufhebung/Kündigung durch die Künstlerin ist die Rückzahlung der bis zum Zeitpunkt der Kündigung gezahlten Vergütungen ausgeschlossen.

3.4 Spezifische Nutzungsvoraussetzungen „Layout & Webdesign“

3.4.1 Leistungsumfang

1. Die Künstlerin bietet folgende Leistungen an: Print Design, Corporate Design, Erstellung/Anpassung und Pflege von Websites und sonstige Grafikdienstleistungen. Die Künstlerin erbringt ihre Dienstleistungen nach den Wünschen und Angaben des Kunden. Beratungen zum Webspace, zur Logo-, Layout und Corporate-Design-Findung gehören zu den Leistungen der Künstlerin, wenn dies gewünscht ist.
2. Bei einer wesentlichen Änderung der getroffenen Vereinbarungen, zum Zweck der Anpassung an die Belange des Kunden kann die Künstlerin dem Kunden den erforderlichen Mehraufwand in Rechnung stellen
3. Die Künstlerin ist zu Teillieferungen berechtigt.

4. Die im Rahmen des Auftrages erarbeiteten Leistungen sind als persönliche geistige Schöpfungen durch das Urheberrechtsgesetz geschützt. Diese Regelung gilt auch dann als vereinbart, wenn die nach dem Urheberrechtsgesetz erforderliche Schöpfungshöhe nicht erreicht ist.

3.4.2 Preise

1. Es gelten die Listenpreise im Zeitpunkt der Auftraggebung. Die Preise schließen die gesetzliche Umsatzsteuer nicht mit ein. Versandkosten, Installation, Schulung und sonstige Nebenleistungen sind im Preis nicht inbegriffen, soweit keine anders lautende Vereinbarung getroffen wurde.

2. Zusatzleistungen, die nicht in der Preisliste oder dem Angebot enthalten sind, sind gesondert zu vergüten.
Dies gilt insbesondere für Mehraufwand, infolge
a) des Vorlegens von Daten in nicht digitalisierter Form,
b) von notwendiger und zumutbarer Inanspruchnahme von Leistungen Dritter,
c) von Aufwand für Lizenzmanagement und fotografischen Arbeiten,
d) außerhalb der Geschäftszeiten erbrachter Dienstleistungen.

3.4.3 Termine, Fristen und Leistungshindernisse

1. Liefertermine oder -fristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, bedürfen der Schriftform.

2. Ist für die Leistung von der Künstlerin die Mitwirkung des Kunden erforderlich oder vereinbart, so verlängert sich die Lieferzeit um die Zeit, die der Kunde dieser Verpflichtung nicht nachgekommen ist.

Bei Verzögerungen infolge von

- a) Veränderungen der Anforderungen des Kunden,
- b) unzureichenden Voraussetzungen in der Anwendungsumgebung (Hardware- oder Softwaredefizite), soweit sie der Künstlerin nicht bekannt waren oder bekannt sein mussten,
- c) Problemen mit Produkten Dritter, verlängert sich der Liefer- oder Leistungstermin entsprechend.

3. Soweit die Künstlerin ihre vertraglichen Leistungen infolge Arbeitskampf, höherer Gewalt oder anderer für die Künstlerin unabwendbarer Umstände nicht oder nicht fristgerecht erbringen kann, treten für die Künstlerin keine nachteiligen Rechtsfolgen ein.

4. Werden von dem Kunden Änderungen oder Ergänzungen beauftragt, die nicht nur geringfügigen Umfang haben, so verlieren Termine und Fristen, die sich am ursprünglichen Vertragsgegenstand orientieren, ihre Gültigkeit.

3.4.4 Abnahme

1. Die Leistungen der Künstlerin gelten als abgenommen, wenn der Kunde dies schriftlich innerhalb von 10 Tagen erklärt. Nach Ablauf der Frist gelten die Leistungen der Künstlerin als abgenommen, wenn die Künstlerin keine Korrekturaufforderung erhält.

3.4.5 Mitwirkungspflicht

1. Der Kunde ist verpflichtet, alle notwendigen Mitwirkungsleistungen zu erbringen, damit die Künstlerin die vertragliche Leistung durchführen kann. Der Kunde stellt alle erforderlichen Informationen und notwendige Daten (in digitaler Form) zeitgerecht und unendgeldlich zur Verfügung.

2. Alle Arbeitsunterlagen werden von der Künstlerin sorgsam behandelt, vor dem Zugriff Dritter geschützt, nur zur Erarbeitung des jeweiligen Auftrages genutzt und nach Beendigung des Auftrages an den Kunden zurück gegeben.

3. Soweit die Künstlerin dem Kunden Entwürfe und/oder Testversionen unter Angabe einer angemessenen Frist für die Prüfung auf Richtigkeit und Vollständigkeit überlässt, gelten die Entwürfe und/oder Testversionen mit Ablauf der Frist als genehmigt, soweit die Künstlerin keine Korrekturaufforderung erhält.

Bei Aufforderung durch den Kunden auf Fehler- und/oder Mängelbeseitigungen, erklärt sich die Künstlerin damit einverstanden. Stellt sich bei der Fehler- bzw. Mängelbehebung heraus, dass keine Fehler oder Mängel außerhalb des Verantwortungsbereiches der Künstlerin vorliegen, kann die Künstlerin den Aufwand in Rechnung stellen.

4. Der Kunde wird im Zusammenhang mit einem beauftragten Projekt Auftragsvergaben an andere Dienstleister nur nach Rücksprache und im Einvernehmen mit der Künstlerin erteilen.

5. Sollte die Künstlerin von Seiten des Kunden kein FTP-Zugriff gewährt werden, trägt der Kunde eventuell anfallende Kosten durch Aufwendungen eines Dritten (z.B. Internetagenturen oder Provider).

6. Kommt der Kunde seinen Mitwirkungspflichten nicht nach, ist die Künstlerin von der Leistungspflicht befreit. Leistet die Künstlerin dennoch, stellt sie den Aufwand entsprechend der gültigen Preisliste in Rechnung.

3.4.6 Nutzungsrechte

1. Die Künstlerin räumt dem Kunden ein ausschließliches und nicht übertragbares Nutzungsrecht ein.

Diese Übertragung der Nutzungsrechte gilt soweit eine Übertragung nach deutschem Recht möglich ist und gilt für die vereinbarte Nutzung im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Nutzungen, die über dieses Gebiet hinausgehen, bedürfen einer schriftlichen Vereinbarung im Rahmen des Auftrages oder einer gesonderten schriftlichen Nebenabrede.

2. Erbringt die Künstlerin Leistungen zur Gestaltung der Internet-Präsenz des Kunden, so ist der Nutzungszweck der Website und/oder von deren Bestandteilen auf eine Verwendung im Internet beschränkt. Dieses Recht erwirbt der Kunde mit vollständiger Zahlung der Leistungen von der Künstlerin.

3. Die Künstlerin geht bei der Verwendung von Vorlagen des Kunden davon aus, dass diese nicht mit Rechten Dritter belastet sind oder der Kunde über das für den Auftrag erforderliche Nutzungsrecht verfügt.

4. Die Arbeiten der Künstlerin dürfen vom Kunden oder vom Kunden beauftragter Dritter weder im Original noch bei der Reproduktion geändert werden. Jede Nachahmung, auch die von Teilen des Werkes, ist unzulässig. Bei Zuwiderhandlung steht der Künstlerin vom Kunden ein zusätzliches Honorar in mindestens der 2,5 fachen Höhe des ursprünglich vereinbarten Honorars zu.

5. Die Übertragung eingeräumter Nutzungsrechte an Dritte und/oder Mehrfachnutzungen sind, soweit nicht im Erstauftrag geregelt, honorarpflichtig und bedürfen der Einwilligung der Künstlerin.

6. Der Kunde ist auf Verlangen verpflichtet, die Künstlerin über den Umfang der Nutzung schriftlich Auskunft zu erteilen.

7. Nutzungsrechte an Arbeiten, die bei Beendigung des Vertrages noch nicht bezahlt sind, verbleiben vorbehaltlich anderweitig getroffener Abmachungen bei der Künstlerin.

3.4.7 Urheberrechtsvermerke und Referenznachweise

1. Der Kunde räumt der Künstlerin das Recht ein, ihr Logo und ein Impressum in die Websites des Kunden einzubinden und diese miteinander und der Website der Künstlerin zu verlinken. Der Kunde wird alle Schutzvermerke wie Copyright-Vermerke und andere Rechtsvorbehalte unverändert übernehmen. Dies gilt insbesondere auch für die im Programmcode angebrachten Hinweise auf den Urheber.

2. Die Künstlerin behält sich das Recht vor, erbrachte Leistungen wie Entwürfe und Objekte, auch wenn sie auf Kundenvorlagen beruhen, zu Präsentationszwecken zu verwenden, insbesondere die Website des Kunden in eine Referenzliste zu Werbezwecken aufzunehmen und entsprechende Links zu setzen.

3. Die Künstlerin darf, die von ihr entwickelten Layouts und Designs angemessen und branchenüblich signieren und den erteilten Auftrag für Eigenwerbung publizieren. Diese Signierung und werbliche Verwendung kann durch eine entsprechende gesonderte Vereinbarung zwischen der Künstlerin und dem Kunden ausgeschlossen werden.

3.4.8 Kündigung

1. Bei Web-Pflegeverträgen kann der Kunde frühestens 3 Monate nach Vertragsschluss ordentlich kündigen. Der Vertrag verlängert sich jeweils um 6 Monate, wenn er nicht 2 Monate vor Vertragsende schriftlich gekündigt wird. Dies gilt, sofern nicht andere schriftliche Absprachen existieren.

Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Insbesondere bei einem Verstoß gegen §3.4.6 - Nutzungsrechte - und wenn der Kunde mit der Zahlung der Vergütung um mehr als einen Monat in Verzug ist, kann die Künstlerin fristlos kündigen.

3.4.9 Verwertungsgesellschaften

1. Der Kunde verpflichtet sich, eventuell anfallende Gebühren an Verwertungsgesellschaften wie beispielsweise an die Gema abzuführen.

2. Der Kunde ist darüber informiert, dass bei der Auftragsvergabe im künstlerischen, konzeptionellen und werbeberaterischen Bereich an eine nicht juristische Person eine Künstlersozialabgabe an die Künstlersozialkasse zu leisten ist. Diese Abgabe darf vom Kunden nicht von der Agenturrechnung in Abzug gebracht werden. Für die Einhaltung der Anmelde- und Abgabepflicht ist der Kunde zuständig und selbst verantwortlich.

3.4.10 Arbeitsunterlagen und elektronische Daten

1. Alle Arbeitsunterlagen, elektronische Daten und Aufzeichnungen die im Rahmen der Auftragserarbeitung auf Seiten der Künstlerin angefertigt werden, verbleiben bei der Künstlerin. Die Herausgabe dieser Unterlagen und Daten kann vom Kunden nicht gefordert werden. Die Künstlerin schuldet mit der Bezahlung des vereinbarten Honorars die vereinbarte Leistung, nicht jedoch die zu diesem Ergebnis führenden Zwischenschritte in Form von Skizzen, Entwürfen, Produktionsdaten etc.

§4 Lieferungen

4.1 Die Lieferung erfolgt an die vom Kunden angegebene Postversand-Adresse bzw. eMail-Adresse.

4.2 Der Versand erfolgt weltweit. Die Versandkosten für ARTwork-Prints trägt der Kunde. Die Versandkosten betragen pro Sendung den jeweils angegebenen Preis in der gültigen Preisliste „ARTworks“.

Bei Lieferung in die Schweiz sowie das übrige Ausland übernimmt der Kunde eventuell anfallende Steuern und Zölle.

Versendet wird umgehend oder spätestens 7 Werkstage nach Rechnungsbegleichung.

Versandart für ARTwork-Prints: per Post/DHL

Versandkosten für digitale ARTwork-Produkte fallen nicht an. Versandart: per eMail

4.3 EDDA-Dagmar Fröhlich ist zu Teillieferungen berechtigt. Bei Eintritt besonderer Ereignisse ist eine Nachlieferung in angemessenem Zeitraum möglich.

§5 Zahlung / Fälligkeit / Verzug

5.1 Sämtliche Ansprüche von EDDA-Dagmar Fröhlich auf Zahlung sind fällig je zur Hälfte bei Auftraggebung / Vertragsabschluss und bei Erbringung der von EDDA-Dagmar Fröhlich geschuldeten Leistung. Sie sind zahlbar ohne Abzug innerhalb von 14 Tagen.

5.2 Erstreckt sich die Erarbeitung der vereinbarten Leistungen über einen längeren Zeitraum, so kann die Künstlerin dem Kunden Abschlagszahlungen über die bereits erbrachten Teilleistungen in Rechnung stellen. Diese Teilleistungen müssen nicht in einer für den Kunden nutzbaren Form vorliegen und können auch als reine Arbeitsgrundlage auf Seiten der Künstlerin verfügbar sein.

5.3 Bei Änderungen oder Abbruch von Aufträgen, Arbeiten und Dergleichen durch den Kunden und/oder wenn sich die Voraussetzungen für die Leistungserstellung ändert, wird der Kunde der Künstlerin alle dadurch anfallenden Kosten ersetzen und die Künstlerin von jeglichen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten freistellen.

5.4 Befindet sich der Kunde in Zahlungsverzug, so kann die Künstlerin gemäß § 288 Abs.1 BGB während des Verzugs den gesetzlichen Verzugszinssatz von fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz nach § 1 des Diskontsatz - Überleitungs-Gesetzes verlangen.

5.5 Die auf den Webseiten mit Preisen angezeigten digitalen ARTwork-Produkte und ARTwork-Prints sind zahlbar per Vorkasse / Überweisung ohne Abzug.

5.6 Mehrwertsteuer

Sämtliche Vergütungen und Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Ausgenommen sind, mit Preisen ausgezeichnete ARTwork-Produkte und ARTwork-Prints; sie beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.

5.7 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Begleichung sowohl des Gesamtpreises als auch der Vergütungen für zusätzliche Leistungen von der Künstlerin verbleibt das Kunstwerk im Eigentum der Künstlerin.

Die Überfälligkeit beginnt nach 2 Wochen vom Rechnungsdatum.

5.8 Minderung der Vergütungen

„Nichtgefallen“ und „Druckbedingte Farbabweichungen“ der Ausführung des Werkes der Künstlerin eines Auftrages oder einer Präsentation kann nicht zu einer Minderung der Vergütungen führen.

5.9 Abgabepflicht

Die gesetzliche Künstlersozialversicherungsabgabe sowie anfallende Abgaben an entsprechende Verwertungsgesellschaften werden von der Nutzerin / dem Nutzer getragen, sofern sie / er abgabepflichtig ist.

§6 Falsche Lieferung, Fehler oder Mängel

6.1 Nicht bestellte, mangel- oder fehlerhafte ARTwork-Prints bzw. digitale ARTwork-Produkte, sind unter Angaben von Gründen an die Künstlerin EDDA-Dagmar Fröhlich, Unter den Linden 16, 29364 Langlingen bzw. info@digiart.eddanima.net zu schicken. Die Rechnung muss den ARTwork-Prints bzw. digitalen ARTwork-Produkten beigefügt werden. Bei begründeten Reklamationen tauscht die Künstlerin die falsch gelieferten oder mangelhaften ARTwork-Prints bzw. digitale ARTwork-Produkte gegen einwandfreie ARTwork-Prints bzw. digitale ARTwork-Produkte aus.

6.2 Da ein Bild auf einem Computer-Monitor im RGB-Farbmodus dargestellt wird, aber ein Bilderdruck (ARTwork-Print) im CMYK-Farbmodus erfolgt, kann es zu geringen Farbabweichungen kommen; RGB ist nicht mit CMYK identisch. Diese Abweichungen beeinflussen nicht das gesamte Bildmotiv oder stellen völlig andere Farben dar, sondern werden nicht so leuchtend, etwas heller oder dunkler dargestellt. Dies ist kein Qualitätsmangel, sondern ergibt sich aus dem genannten Grund und ist somit nicht reklamierungsberechtigt.

6.3 Eine identische Farb- und Kontrastwiedergabe auf unterschiedlichen Monitoren / Ausgabegeräten kann nicht gewährleistet werden, da die Bildausgabe gerätespezifisch variiert und zusätzlich stark von den individuellen Usereinstellungen abhängig ist.

§7 Haftung des Auftragnehmers / Verkäufers

7.1 Wenn der Kunde einen Mangel an den gelieferten ARTwork-Prints bzw. digitalen ARTwork-Produkten nachweist, wird die Künstlerin in angemessener Nachfrist entweder eine Ersatzlieferung oder Beseitigung des Mangels veranlassen. Gelingt ihr dies binnen 8 Wochen nicht, so hat der Kunde nach seiner Wahl das Recht auf Rückgängigmachung des Kaufes oder auf Herabsetzung des Kaufpreises.

7.2 Die Künstlerin haftet für verschuldete Schäden bei der Verletzung der vertraglichen Hauptpflichten und beim Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft der ARTwork-Prints bzw. digitalen ARTwork-Produkte. Darüber hinaus haftet sie lediglich nach dem Produkthaftungsgesetz. Die Haftung für die Verletzung vertraglicher Nebenpflichten ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Schaden durch die Künstlerin oder ihrer Gehilfen grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurde. Im Falle einer leicht fahrlässigen Verletzung einer vertraglichen Hauptpflicht haftet die Künstlerin für den typischerweise vorhersehbaren Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises der bestellten ARTwork-Prints bzw. digitalen ARTwork-Produkte.

7.3 Erachtet die Künstlerin für eine durchzuführende Maßnahme eine wettbewerbsrechtliche Prüfung durch eine besonders sachkundige Person oder Institution für erforderlich, so trägt nach Absprache mit der Künstlerin die Kosten hierfür der Kunde.

7.4 Die Künstlerin haftet in keinem Fall wegen der in den Werbemaßnahmen enthaltenen Sachaussagen über Produkte und Leistungen des Kunden. Die Künstlerin haftet auch nicht für die patent-, urheber- und markenrechtliche Schutz- oder Eintragungsfähigkeit der im Rahmen des Auftrages gelieferten Ideen, Anregungen, Vorschläge, Konzeptionen und Entwürfe.

§8 Datenschutz

8.1 Die Künstlerin ist zur Verarbeitung und Speicherung der elektronischen Daten des Kunden nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes berechtigt. Die Künstlerin nimmt den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst. Kunden-Daten werden nie an Dritte weitergegeben und nur in der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden verwendet.

8.2 Beide Vertragspartner werden vertraulich gekennzeichnete Informationen, die ihnen im Rahmen des Vertrags bekannt werden, vertraulich behandeln und Zugangsdaten vor unberechtigtem Zugriff schützen.

8.3 Die Künstlerin weist darauf hin, dass es nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht möglich ist, Vervielfältigungen von Werken insbesondere von Grafiken oder anderen optischen oder akustischen Gestaltungsmitteln, die online gestellt werden, zu verhindern. Die Künstlerin weist ebenfalls darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen wie dem Internet nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann.

8.4. Der Kunde weiß, dass der Provider das auf dem Webserver gespeicherte Seitenangebot und unter Umständen auch weitere dort abgelegte Daten des Kunden aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Auch andere Teilnehmer am Internet sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netz Sicherheit einzutreten und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Für die Sicherheit der von ihm ins Internet übermittelten und auf Web-Servern gespeicherten Daten trägt der Kunde vollumfänglich selbst Sorge.

§9 Streitigkeiten

9.1 Kommt es im Laufe oder nach Beendigung eines Auftrages zu einem Streitfall bezüglich des beauftragten Projektes, so ist vor der Einleitung eines gerichtlichen Verfahrens ein außergerichtliches Mediationsverfahren zu durchlaufen.

9.2 Bei Streitigkeiten in Fragen der Qualitätsbeurteilung oder bei der Höhe der Honorierung werden externe Gutachten erstellt, um möglichst eine außergerichtliche Einigung zu erzielen. Die Kosten hierfür werden von Kunden und der Künstlerin geteilt.

§10 Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von einem Monat ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Das Widerrufsrecht gilt nicht für Datei-Downloads, digitale ARTwork-Produkte und / oder ausschließlich und speziell für den Kunden gestaltete ARTwork-Prints, Layouts, Webdesigns und Programmierungen.

Der Widerruf ist zu richten an: EDDA-Dagmar Fröhlich, Unter den Linden 16, 29364 Langlingen, info@digiart.eddanima.net

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung müssen Sie keinen Wertersatz leisten.

Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

§11. Schlussbestimmungen

11.1. Der Kunde ist nicht dazu berechtigt, Ansprüche aus dem Vertrag abzutreten.

11.2. Eine Aufrechnung oder die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts durch den Kunden ist nur mit anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen zulässig.

11.3. Ereignisse höherer Gewalt berechtigen die Künstlerin, das vom Kunden beauftragte Projekt um die Dauer der Behinderung und einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben. Ein Schadensersatzanspruch vom Kunden gegen die Künstlerin resultiert daraus nicht. Dies gilt auch dann, wenn dadurch für den Kunden wichtige Termine und/oder Ereignisse nicht eingehalten werden können und/oder nicht eintreten.

§12 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Statt der unwirksamen Bestimmung gilt diejenige gesetzliche Regelung, die der unwirksamen Bestimmung nach Sinn und Zweck wirtschaftlich am nächsten kommt.

Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des einheitlichen UN-Abkommens über den internationalen Kauf beweglicher Sachen und der Vorschrift zum deutschen internationalen Privatrecht.